



An den Hofen Kaiserlichen  
Landesrat in Bern.

St. Petersburg den <sup>19</sup>/<sub>7</sub> November 1863.

Hochzuverehrender Herr Herr

Sie sind mit dem genannten Schreiben  
vom 11. November überaus wohl versichert, habe  
ich ungezügelt meine Excellenz dem Herrn  
Minister der überwältigen Angelegenheiten,  
Ludwig Gortschakoff einseitigen Lobes ertheilt  
wie in einer wunderlichen Uebersetzung, die ich  
so eben mit Ihnen theilte, das Wort gefahren gab, die  
in Polen und den angrenzenden Provinzen  
habenden ausländischen und fremden Kaiserlichen  
den besondern Besitz der Herrschaften  
Berg in Warschau und Mierawitz in Witna  
auf das erwähnte zu beziehen.

Was die Einsetzung eines Kaiserlichen  
Disputats in Warschau anbetrifft, so würde  
die Einwilligung dazu, wie mir der Herr  
Minister sagt, von Seiten der Kaiserlichen



Regierung nicht willkürlich ändern,  
weil sie triftige Gründe hat die  
Zahl der Doufnoten im Allgemeinen  
nicht nur nicht zu vermindern, sondern zu vermehren.

Einige Anmerkungen die gefallen sind, vor-  
zuziehen muß zu der Bemerkung: daß die Aufsicht,  
Kontrollen, Sollstellen etc. die in unserm  
Vaterlande zu Gunsten der Polen Kontingente  
Nottwendig, die russischen Landstände selbstständig  
verwalten, ein wesentliches Auge auf die in den  
eingezogenen Provinzen sich verhaltenden Pflanzungen  
zu haben.

Wenn von russischer Seite, um ge-  
nüglichen Ort, die in Folge der genannten  
Anordnungen Lage der hier in Polen & Rus-  
land befindlichen nicht geringen Anzahl Pflanzungen,  
namentlich und besond. betrachtet werden, so würden  
die betrreffenden Individuen vielmehr zu der  
Lichtbeteiligung, daß ihr Gebahren zu Gunsten  
ihrer heimathlichen Volk einen Theil der eignen  
Mitbürger zu verpflichten Kraftteil geniesst.  
Zu meiner Stellung und ich die genannten  
hiesigen Mitglieder der hohen Landstände dringend  
aufsuchen die Pflanzungen zu besuchen, und von  
hier aus dahin zu wirken, daß der Besatz der hier  
unserm Lande in Polen und Rußland anbauen wird,  
auf von Vaterlande und Kraftentziehung sindet.

Grüßfugigen Sie, daß wir uns an der  
Grenze der Kantonalen in unsern vollkommnen  
Gefühlung

Franz S. Bonenblist  
Generalhaupt.

Prinzipien

1) Ammuniqator se gus Wenne Kerntion, in Carroit,  
Die Abminder Lunde an d'ignitament du  
Lundere d' d' g' Stage I.



2) Abminder an Abent Gönnerl d'ine  
in St. Petersburg guscu se gus Wenne kel  
Manifestationy qui ont en lieu en d'ine delant  
- Wenne in tu Polone, la lumiere de nos instans  
- hui ne p'ormer par d'le Autours <sup>une</sup> ~~général~~ <sup>procedure</sup> action in ces  
Equet, qui en d'ignitament se Manifestationy son leur  
D'aversi abent le Digne jich ont en d'ignitament  
d' j'it leur indomitable de d'entri se d'entri  
Republique y d'ignitament qui Wenne in Polone de fait  
leur in fait indomitable, <sup>d'autant mieux</sup> ~~se~~ <sup>que</sup> le Gouvernement d'ignitament  
d'ignitament se gus le Gouvernement d'ignitament a d'ignitament une  
Stride d'ignitament en regard y d'ignitament de tu Polone d'  
a d'ignitament de de j'itri ont d'ignitament de d'ignitament  
d'ignitament.

Cherchez le d'ignitament j'itri de faire une ammission d'ignitament d'ignitament  
legende un d'ignitament, tout en la d'ignitament y d'ignitament  
qui est " d'ignitament pour la possession de d'ignitament.

27. 11. 63.

F. S.

4502.

Bundesrath vom 24. Novbr. 1863.

A. Petersburg 1948.

Myuziger in Warschau  
an J. Kowplow in  
Petersburg. O.  
Silberplatt



Aus Russland

PORTO

Bern

X  
An den Sohn  
Friedrich  
Bundesrath

Porto



MISSOURI  
2110 T.  
MARBURG